Endgültige Entscheidung: Kein Kraftwerk an der Oberen Isel



© Kerstin Hölzl & Thomas Janke

Fast zehn Jahre ist es her, dass die Pläne für das "Kraftwerk Obere Isel" öffentlich vorgestellt wurden und sich daraufhin eine Bürgerinitiative zur Bewahrung dieser großartigen Landschaft bildete. Unsere "Naturschutzbund-Urgesteine" Wolfgang und Erika Retter setzten sich besonders für den Erhalt dieses letzten frei fließenden Gletscherflusses der Ostalpen ein. Dabei wehte den Kraftwerksgegnern teilweise äußerst stürmischer Wind entgegen, denn die Kraftwerksbefürworter - darunter auch die Bürgermeister von Virgen und Prägraten - warben mit fantastischen Versprechungen und mit Hilfe zweier Werbeagenturen für das Projekt. Dennoch sprach sich ein Großteil der Bevölkerung gegen das Kraftwerk aus. Doch auch nach der Erklärung von Isel, Schwarzach und Kalserbach zum Natura 2000-Gebiet gaben die Kraftwerks-Fans nicht auf, das Projekt wurde 2015 vorerst lediglich ruhend gestellt.

Doch seit letzter Woche ist das Kraftwerk endgültig vom Tisch, das Land Tirol hat das Kraftwerksprojekt Obere Isel gestoppt! Es ist einfach nicht mit dem Schutz der Natur in Einklang zu bringen. Ein Sieg für die Natur!

Der nächste Schritt muss jetzt sein, auch die Zubringerflüsse der Isel vor Kraftwerksbauten zu schützen und sie in das Natura 2000-Gebiet mit einzubeziehen!